

CINEMA ☆ PARADISO

09 ☆ 15

Programm kino St. Pölten



Dein Studentenkonto
schenkt dir Freiheit.



Und einen 70-Euro-
Einkaufsgutschein.¹⁾

Mehr Infos unter studenten.bankaustria.at



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Der Einkaufsgutschein ist in Kombination mit folgenden Partnern einlösbar:



¹⁾ Wert bis 30.11.2019 bei erstmaliger Öffnung eines Studentenkontos, sofern mind. 1 Jahr österreichische Wohnsitz in Österreich bestand. In der Länge der Validität: UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien. ²⁾ Es gelten Einzelbedingungen. Einzelheiten unter www.amazon.at.

EDITORIAL

MEIN KINOBESUCH FÜR DIE MENSCHEN IM LAGER TRAIISKIRCHEN!

Eine Mutter wird zwei Tage nach der Entbindung mit Säugling in die Obdachlosigkeit des Lagers entlassen. Das ist keine Filmgeschichte. Das passiert auch nicht „irgendwo“ auf der Welt. Das passiert in Österreich! Heute! Unweit von Cinema Paradiso Baden spielen sich im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen viele humanitäre Tragödien wie diese ab.

Doris Knecht zitiert im Kurier vom 15.8.15 eine Frau, die Lebensmittel ins Erstaufnahmezentrum Traiskirchen bringt: *Wir kommen zum Lager und ich werde beinahe ohnmächtig vor Wut, Trauer, Entsetzen. (...) Mitten auf der Straße vor dem Lager sitzen Frauen am Boden und stillen ihre Kinder. Da sind überall Kinderwagen, kleine Kinder, alte Menschen und unendlich viele Familien. (...) Wir gehen zum Zaun, obwohl wir uns vorgenommen hatten, dort nicht auszuteilen. Aber wir müssen! Die Menschen stehen dort dicht gedrängt und rufen uns zu: ‚My Friends! Please, my Friends!‘. Ich muss mir fest auf meine Lippen beißen, um nicht loszuheulen. Dass 30 km vor unserer Tür Menschen nicht nur im Freien und am Boden schlafen müssen, sondern auch bitteren Hunger leiden, ist für normal denkende Menschen nicht nachvollziehbar und unfassbar schrecklich.*

Eine junge Frau von der Initiative „Weinviertel hilft“: *Ich habe mit einer Frau gesprochen, die ihr Kind mitten im Lager auf einem Karton entbunden hat, vor zwei Monaten. Es gab Mütter mit Totgeburten, „Ärzte ohne Grenzen“ standen hinter dem Zaun und durften nicht hinein. (...) Die Menschen haben Wunden und sind teilweise stark verletzt. (...) Sie stehen drei Stunden um Essen und ein Glas Wasser an. (...) Sie haben ca. zehn Toi-Toi-WCs für ALLE, die draußen schlafen müssen!!! (...) Sie werden behandelt wie Tiere.*

Laut „Der Standard“ leben derzeit 2.442 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen, die überwiegende Mehrheit von ihnen ist ohne Eltern und unbetreut. Heinz Patzelt, „Amnesty International Österreich“, im Standard am 14.8.15: *Ich hätte so etwas nicht für möglich gehalten. Österreich verletzt fast alle menschenrechtlichen Konventionen, die mir einfallen. (...) Es macht mich unfassbar zornig, was hier passiert. (...) Die Situation war monatelang vorhersehbar, sie hätte aufgefangen werden können, so Patzelt. Zwar sei der Andrang nach Europa tatsächlich groß, aber das ist eine Managementaufgabe, die zu lösen ist, wenn man will. (...) Wenn Private anrufen und sagen, sie haben ein leerstehendes Haus anzubieten und man sagt ihnen: ‚Ja wollen Sie sich das denn wirklich antun?‘, anstatt sich zu bedanken, dann ist das Barbarei, sagte Patzelt.*

Unter dem Motto **Mein Kinobesuch für die Menschen im Lager Traiskirchen** wollen wir die Hilfsbereitschaft unserer BesucherInnen bündeln und unbürokratisch direkt in Traiskirchen mit Medikamenten, Essen, Hygieneartikel helfen. **Spenden Sie einfach zu jedem Kinoticket 2 EUR**, ein Kleinstbetrag, der summiert viel bewirken kann. Sie erhalten dafür als Nachweis ein symbolisches Kinoticket. Wir werden auch unsere Partner und Sponsoren um Hilfe bitten und selbst einen Beitrag leisten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Lassen Sie uns gemeinsam helfen!

Das Team von Cinema Paradiso St. Pölten und Baden



☆ JACK

Ö 2015, R+B: Elisabeth Scharang, K: Jörg Widmer, Sch: Alarich Lenz, M: Naked Lunch, D: Johannes Krisch, Corinna Harfouch, Birgit Minichmayr, Sarah Viktoria Frick, Paulus Manker u.a., 97 min., ab 11.9.15

NÖ-Premiere mit Regisseurin Elisabeth Scharang zu Gast im Kino

Jack Unterweger ist eine der schillerndsten und umstrittensten Kriminalfiguren Österreichs. Noch immer ranken sich Verschwörungstheorien und Spekulation rund um seine Verbrechen. Regisseurin Elisabeth Scharang gelingt mit einem hochkarätigen Schauspielensemble eine spannende Achterbahnfahrt durch das abgehobene Leben eines Verbrecherstars. Johannes Krisch brilliert dabei als zwielichtiger Jack an der Seite von Corinna Harfouch und Birgit Minichmayr. Jack wird für den Mord an einem Mädchen verurteilt. Im Gefängnis kanalisiert er seine kriminelle Vergangenheit in literarische Texte. Als er nach 15 Jahren frühzeitig aus der Haft entlassen wird, avanciert der „Häfnpoet“ mit unzähligen Flirts und sexuellen Eskapaden zum Frauenschwarm und Liebling der Klatschpresse. Durch die Affäre mit der Architektin Susanne erhält Jack einen Platz in der Wiener Society. Doch als sich eine Serie Prostituiertenmorde ereignet, haben Polizei und Presse schnell einen Hauptverdächtigen im Visier: Jack. *Scheinbar mühelos wechselt Krisch zwischen dem narzisstischen Dandy, dem tätowierten Exhäftling, dem raffinierten Geliebten und dem gebrandmarkten Kind. Kl. Zeitung*
11.9.15, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Elisabeth Scharang zu Gast im Kino



☆ DER SOMMER MIT MAMA

Brasilien 2015, R+B: Anna Muylaert, K: Bárbara Álvarez, Sch: Karen Harley, M: Fábio Trummer, Vitor Araujo, D: Regina Casé, Michel Joelsas, Camila Márdila, Karine Teles, Lourenco Mutarelli u.a., 111 min., ab 11.9.15

Die köstliche Komödie aus Brasilien avancierte mit einer kleinen Geschichte zum großen Publikumsliebbling der diesjährigen Berlinale. Gute Laune ist garantiert! Seit 13 Jahren arbeitet Val (Regina Casé) als Haushälterin und Kindermädchen für eine reiche Familie. Obwohl ihr immer wieder gesagt wird, dass sie längst ein Familienmitglied sei, hält sich Val stets an die von ihr verinnerlichteten Regeln, die sie für standesgemäß hält. Für den 17-jährigen Fabinho ist sie so etwas wie eine zweite Mutter, dennoch würde sie sich nie erdreisten, mit der Familie am Tisch zu sitzen oder es sich im Haus gemütlich zu machen. Dann kommt aber Vals hübsche Tochter Jéssica (Camila Márdila), die sie einst zur Pflege in eine andere Familie gegeben hat, damit sie Geld verdienen konnte, zu Besuch und wirbelt das Leben ihrer Mutter und deren Arbeitgeber gehörig durcheinander.
Ein sozialkritischer, humorvoller und zutiefst menschlicher Film. San Francisco Chronicle
Berlinale 2015: Publikumspreis

☆ DER CHOR – STIMMEN DES HERZENS

USA 2014, R: François Girard, B: Ben Ripley, K: David Franco, Sch: Gaétan Huot, M: Brian Byrne, D: Dustin Hoffman, Debra Winger, Kathy Bates, Garrett Wareing, Josh Lucas u.a., 104 min., ab 28.8.15

Himmliche junge Stimmen. New York Post

Schauspielerlegende Dustin Hoffman brilliert als Leiter des besten Chores der USA. Hoch-emotionales Kino über die Schule des Lebens mit unvergleichlichen Stimmen. „Ihre Uhr tickt auch, alter Mann“, das haut der rebellische 12-jährige Stet seinem Chorleiter Carvelle (Dustin Hoffman) um die Ohren, als der ihn auffordert, sein Leben und seine Zukunft zu überdenken. Dass der Bub überhaupt die renommierteste Chorschule der USA besuchen darf, verdankt er seinem ihm unbekanntem Vater, der nach dem Unfalltod der Mutter das Geld für den Unterricht locker macht, ihn aber nicht in die eigene Familie aufnehmen will. Der berühmte Carvelle gibt dem aufmüpfigen Buben trotz aller Konflikte eine Chance. Mit seiner engelsgleichen Stimme setzt sich das außergewöhnliche Talent gegen Konkurrenten im Knabenchor durch und wird als Solosänger gefeiert. Die begabten Kinder lernen in „Der Chor – Stimmen des Herzens“ für das Leben, nicht für die Karriere.
Es ist größtes Vergnügen, dem zweifachen Oscar-Preisträger Dustin Hoffman bei seinem leidenschaftlichen Einsatz als väterlicher Freund und fordernder Chorleiter zuzusehen. Variety

☆ FRENCH WOMEN – WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN

F 2014, R+B: Audrey Dana, B: R. Desplechin, M. Magellan, K: Giovanni F. Coltellacci, Sch: Julien Leloup, M: Imany, D: Isabelle Adjan, Alice Belaïdi, Laetitia Casta, Sylvie Testud, Vanessa Paradis u.a., 116 min., ab 4.9.15

Starbesetzte französische Komödie über weibliche Wünsche und Sehnsüchte. Frankreichs beste Schauspielerinnen laufen in einem überdrehten, politisch unkorrekten Filmspaß zur Hochform auf. Regie hat mit der Schauspielerin Audrey Dana (Sehnsucht nach Paris) eine Frau geführt! Ein Mann hätte sich nicht getraut, so einen Film über Frauen zu machen. Frühling in Paris, da kribbelt es. In der Stadt der Liebe kreuzen sich die Wege von elf sehr unterschiedlichen Frauen – Managerin bis Busfahrerin. Glücklich sind sie alle nicht, suchen Liebe und Freundschaft, fallen auf die falschen Männer herein oder trauen sich nicht bei Mr. Right. Nach jedem emotionalen Waterloo stehen sie wieder auf und stellen sich erneut den Überraschungen des Lebens, um am Ende zu resümieren: Eigentlich wollen wir alle das gleiche. Regisseurin Audrey Dana lässt die Puppen, sprich Frauen, tanzen. Sie sind keine Engel, sondern neurotisch, eifersüchtig, unberechenbar, liebenswert auf der Jagd nach dem unwiderstehlichen Kerl mit Seele und Supersex. Vanessa Paradis, Laetitia Casta und Isabelle Adjani lassen es charmant und auch ziemlich rabiat krachen!



☆ LIFE

GB/D 2015, R+B: Anton Corbijn, B: K: Charlotte Bruus Christensen, D: Dane DeHaan, Robert Pattinson, Sir Ben Kingsley, Joel Edgerton, Kristen Hager u.a., 112 min., ab 25.9.15

Ein Foto hat ihn zur unsterblichen Legende, zum Mythos gemacht: James Dean mit Mantel und Zigarette im Mund am verregneten Times Square. Anton Corbijn (Control, A Most Wanted Man) hat der ersten Ikone der amerikanischen Popkultur ein ganz und gar ungewöhnliches filmisches Denkmal gesetzt. „Life“ zeigt anhand der Geschichte des jungen Fotografen Dennis Stock, der das berühmte Foto geschossen hat, einen hypersensiblen, kamerascheuen James Dean. Los Angeles, 1955. Der junge Fotograf Stock (Robert Pattinson) sieht in dem auffällig unkonventionellen Schauspieler James Dean den kommenden Superstar und seine Chance auf eine Karriere als Fotograf. Es sind zwei Außenseiter, die sich vorsichtig aufeinander zubewegen und sich schließlich auf eine gemeinsame Fotoreise begeben. Im Auftrag des Life-Magazins fahren sie quer durch die USA nach Indiana, zu James Deans Familie. Cool und lässig wie James Dean kommt Corbijns ungewöhnliches Biopic daher, zugleich feinsinnig und tief in die menschliche Seele eindringend. Ein einmalig fotografiertes Meisterwerk mit faszinierendem Schauspiel. Dane DeHaan ist ein magnetisierender James Dean in Anton Corbijns eleganter Studie. *Variety*

☆ LANDRAUB

Ö 2015, R: Kurt Langbein, B: Christian Brüser, Kurt Langbein, K: Wolfgang Thaler, Sch: Andrea Wagner, M: Thomas Kathriner, mit: San Sun, Seng Nhak, Martin Häusling, Andreas Bardeau u.a., 95 min., ab 18.9.15

NÖ-Premiere mit Regisseur Kurt Langbein zu Gast im Kino

Kaufen sie Land. Es wird keines mehr gemacht. Mark Twain

„Land Grabbing“ ist eine neue Form des Kolonialismus und ein tiefgreifender Wandel in der Nahrungsmittelproduktion: Seit der Finanzkrise 2008 kaufen Investoren in Entwicklungsländern aber auch in Osteuropa riesige Flächen Ackerland auf und lassen für die Märkte reicher Länder Lebensmittel produzieren. Unter massivem Einsatz von Chemie, Maschinen und Wasser wird das Land für GPS-gesteuerte Maschinen eingeebnet und zu Mega-Plantagen umgewandelt. Bis heute ist davon eine Fläche, die etwa halb so groß wie Europa ist, betroffen. Der Lebensraum und die Möglichkeit zur Selbstversorgung der ortsansässigen Bevölkerung werden dabei zerstört. Bauern und indigene Völker werden förmlich enteignet und vertrieben. Der österreichischen Regisseur Kurt Langbein lässt beide Seiten zu Wort kommen und zeigt in großen Bildern, wie die Reichsten der Welt sich den Zugriff auf die wichtigste Ressource Boden sichern.

18.9.15, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Film + Gespräch mit Regisseur Kurt Langbein

☆ 45 YEARS

GB 2015, R+B: Andrew Haigh, K: Lol Crawley, Sch: Jonathan Alberts, M: Joakim Sundstorm, D: Charlotte Rampling, Tom Courtenay, Dolly Wells, Geraldine James u.a., 95 min., ab 18.9.15

Ganz große Schauspielkunst. Süddeutsche Zeitung

Kate (Charlotte Rampling) und Geoff (Tom Courtenay) wohnen in einem kleinen Landhaus in der englischen Grafschaft Norfolk einen beschaulichen Alltag. Sie sind seit 45 Jahren verheiratet. Eine Nachricht bringt die Welt des Ehepaares ins Wanken: Die Leiche von Geoffs ehemaliger, in den Schweizer Alpen tödlich verunglückter Freundin wird nach 50 Jahren gefunden. Sie ist die verschwiegene große Liebe seines Lebens. Während er sich in die Welt der Erinnerungen verkriecht, stürzt sich Kate in die Organisation der Party zum 45. Hochzeitstag. Alles scheint seinen gewohnten Gang zu gehen, doch unter der Oberfläche brodelt es. *Feinfühlig und unglaublich bewegend. Wunderbar erzählt und gefilmt. Ein feiner, nuancierter Film. Charlotte Rampling war wohl niemals besser. Daily Telegraph*
Die Jury der Berlinale wollte nicht trennen, was das Kino vereint hat. Wie sollte man auch das alte Ehepaar, grandios von Charlotte Rampling und Tom Courtenay gespielt, trennen? Sie gehören zusammen, sie spielen wunderbar aufeinander abgestimmt: minimalistisch, mit winzigen Gesten und Blicken, die Vertrautheit einer langen Ehe zeigend, aber auch die Abgründe zwischen ihnen, das Unausgesprochene. Le Figaro
Berlinale 2015: 2 Silberne Bären – Beste Schauspielerinnen, Bester Schauspieler

☆ EVEREST

USA/GB 2015, R: Baltasar Kormákur, B: Lem Dobbs, u.a., K: Salvatore Totino, Sch: Mick Audsley, M: Dario Marinelli, D: Jake Gyllenhaal, Josh Brolin, Jason Clarke, Keira Knightley, Vanessa Kirby, John Hawkes u.a., 122 min., ab 18.9.15

1996 am Mount Everest: Eine Expedition gerät in einen Schneesturm und kämpft unter dramatischen Umständen ums Überleben. Jon Krakauer hat dem Ereignis einen dokumentarischen Roman gewidmet, der isländische Independent-Regisseur Baltasar Kormákur (101 Rejkavik, Contraband) bringt ein mit Hollywood-Stars gespicktes Bergsteiger-Drama auf die Leinwand. Einmal auf dem Dach der Welt zu stehen, das ist für viele Bergsteiger ein Lebenstraum. 1996 machen sich unter der Führung der erfahrenen Bergsteiger Scott Fischer (Jake Gyllenhaal) und Rob Hall (Jason Clarke) zwei Gruppen auf zu einem Wettrennen auf den Gipfel. Doch sie geraten in ein gewaltiges Unwetter und der Konkurrenzkampf wandelt sich zum Überlebenskampf. „Everest“ ist ein hervorragend gespieltes, packendes Bergdrama. Atemberaubende Kamerafahrten – zum Teil an Originalschauplätzen am Fuße des Himalayas gedreht – treffen auf das Drama, das die Angehörigen in der Angst um ihre Liebsten durchleben müssen.



DER BLUNZENKÖNIG

Ö 2015, R: Leopold Bauer, B: Christoph Frühwirth, K: R. Winkler, Sch: Sarah Bernhardt, M: Dieter Draxler, D: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Angelika Niedetzky, R. Wallisch u.a., 90 min., ab 28.8.15

Neue Landkomödie mit Karl Merkatz in einer Paraderolle als grantelnder Wirt und Fleischhauer, dem die vegetarischen Anwendungen von Sohn (Andreas Lust) und Schwiegertochter gar nicht passen. Im ländlichen Mikrokosmos eines kleinen, typischen Weinviertler Straßendorfes, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist, residiert der „Blunzenkönig“ (Karl Merkatz), ein alternder Fleischerwirt und unverwüsthlicher Patriarch. Er versteht die Welt nicht mehr, als sein Sohn (Andreas Lust) ausgerechnet eine Veganerin als Frau nachhause bringt. Als der Alte sein bröckelndes Reich dem Spross vererben will, der es zu neuem Glanz führen soll, ist er völlig vor den Kopf gestoßen: Sohn und Schwiegertochter wollen die Blunzen aus seinem Wirtshaus verbannen und fleischlos aufkochen. Ein neuer und unbestechlicher Lebensmittelinspektor, der damit droht, den Betrieb schließen zu lassen, bringt das Fass endgültig zum Überlaufen. Der „Blunzenkönig“ steigt auf die Barrikaden. Sein Leid klagt er regelmäßig dem Schweinderl Mariandl, welches er zärtlich im Stall umsorgt, nur um es dem bevorstehenden „Sautanz“ zu opfern.

BROADWAY THERAPY

USA/D 2014, R+B: Peter Bogdanovich, K: Yaron Orbach, Sch: Nick Moore, Pax Wassermann, M: Ed Shearmur, D: Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston, Rhys Ifans u.a., 94 min., ab 21.8.15

Als hätte Billy Wilder „Pretty Woman“ verfilmt! Owen Wilson als umschwärmter Frauenversther, Jennifer Aniston als durchgeknallte Psychotante und Jungstar Imogen Poots stolpern in New York durch eine Reihe köstlicher Verwicklungen. Der verheiratete, reiche Broadway-Regisseur Arnold (Owen Wilson) landet immer wieder mit einer jungen Frau im Bett. Doch als er Izzy (Imogen Poots) trifft, ist alles anders. Arnold verliebt sich und bietet ihr 30.000 Dollar, damit sie aufhört, bei einem Escort-Service zu arbeiten. Als Izzy in Arnolds neuem Stück die Rolle der Prostituierten spielen möchte, ein Nebenbuhler sowie Arnolds ahnungslose Frau auftauchen, wird es turbulent.

In rasendem Tempo lässt bei diesen amourösen Wirren niemand ein Fettnäpfchen aus. Das anzusehen, macht Riesenspaß. Blickpunkt:Film

LEARNING TO DRIVE

USA 2014, R: Isabel Coixet, B: Sarah Nechochan, K: Manel Ruiz, Sch: Thelma Schoonmaker, Keith Reamer, M: Dhani Harrison, Paul Hicks, D: Patricia Clarkson, Sir Ben Kingsley, Grace Gummer u.a., 96 min., ab 14.8.15

Patricia Clarkson und Sir Ben Kingsley spielen in dieser wortwitzigen Komödie höchst vergnüglich auf. Die taffe New Yorker Literaturkritikerin Wendy (Patricia Clarkson) wird nach 21 Ehejahren von ihrem Mann verlassen. Zunächst fällt es ihr schwer, auf eigenen Füßen zu stehen. Doch Wendy lässt sich nicht unterkriegen und beschließt, Fahrstunden beim indischen Taxifahrer Darwan (Ben Kingsley) zu nehmen. Es prallen zwei Charaktere und zwei Kulturen zusammen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die impulsive, geschiedene Wendy und der streng religiöse Darwan, der kurz vor seiner arrangierten Hochzeit steht.

☆ WIE DIE ANDEREN

Ö 2015, R+B: Constantin Wulff, K: Johannes Hammel, Sch: Dieter Pichler, M: Claus Benischke, Andreas Hamza, Klaus Kellermann, 95 min., ab 11.9.15

NÖ-Premiere mit Regisseur Constantin Wulff und ExpertInnen zu Gast im Kino

Über einhalb Jahre hat Regisseur Constantin Wulff (In die Welt) den Alltag der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im niederösterreichischen Landeskrankenhaus in Tulln verfolgt. Sein einführender Film zeigt die institutionelle Arbeit als permanenten Balanceakt: zwischen Behutsamkeit und Druck, Routine und emotionaler Befangenheit, Regelwerk und Improvisation. „Wie die anderen“ gelingt es, die oft klischeehaften Bilder von psychiatrischen Anstalten und die diffusen Ängste vor Psychiatrie aufzubrechen. Für Kritik am Film sorgten Szenen, in denen die Patienten ins Bild gerückt wurden: Darf man die jungen Menschen zeigen oder besteht die Gefahr der Stigmatisierung?

12.9.15, 20 Uhr, Nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseur Constantin Wulff und VertreterInnen des PsychoSozialen Dienstes PSD der Caritas St. Pölten im Rahmen ihrer Projekte „Bündnis gegen Depression“ und „Kipke“ (Kinder psychisch kranker Eltern).

☆ DEN MENSCHEN SO FERN

F 2014, R+B: David Oelhoffen, B: Antoine Lacomblez, K: Guillaume Deffontaines, Sch: Juliette Welfling, M: Nick Cave, Warren Ellis, D: Viggo Mortensen, Reda Kateb, Djemel Barek, Vincent Martin, Nicolas Giraud u.a., 102 min., ab 18.9.15

Ein Must-see schon allein wegen Viggo Mortensens wundervoller Darbietung. Slant Magazine
Nach einer Kurzgeschichte von Albert Camus entspinnt Regisseur David Oelhoffen eine eindringliche Geschichte über eine Männerfreundschaft, die kulturelle Grenzen überwindet. Die beiden grandiosen Hauptdarsteller (Viggo Mortensen, Reda Kateb), die wunderschön in Szene gesetzte algerische Landschaft und der faszinierende Soundtrack von Nick Cave und Warren Ellis machen den Film zu einem intensiven und bildmächtigen Kinoerlebnis. Im Atlasgebirge, 1954: Weitab vom politischen Geschehen unterrichtet ein Algerienfranzose (Viggo Mortensen) algerische Kinder. Eines Tages fordert ihn ein französischer Soldat auf, einen des Mordes angeklagten arabischen Bauern (Reda Kateb) zur Polizeistation in die nächste Stadt zu bringen. Auf der beschwerlichen Reise durch Berge und Wüste nähern sich die beiden Männer an.

FILM, WEIN + GENUSS

Die Veranstaltungsreihe für Feinschmecker ist zurück aus der Sommerpause! Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren im September köstliche Frischkäse und Fleischschmankerl der Familie Bracher aus St. Pölten und feine Weine vom Weingut Hofmann aus Traismauer. Als cineastischen Nachtisch zeigen wir den Abräumer in Cannes „45 Years“ (20.30, Kino 3), sowie die sympathische französische Komödie mit Staraufgebot „French Women“ (20.15, Kino 2)

29.9.15, ab 19.30 Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



PROGRAMMÜBERSICHT SEPTEMBER

FILME IM SEPTEMBER

NEUE FILME

Ab 28.8.15
DER BLUNZENKÖNIG
Laufzeit: mind. 2 Wochen

DER CHOR
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 4.9.15
FRENCH WOMEN
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.9.15
DER SOMMER MIT MAMA
Laufzeit: mind. 2 Wochen

JACK
Laufzeit: mind. 2 Wochen

WIE DIE ANDEREN
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 18.9.15
45 YEARS
Laufzeit: mind. 2 Wochen

DEN MENSCHEN SO FERN
Laufzeit: Einzeltermine

EVEREST
Laufzeit: mind. 2 Wochen

LANDRAUB
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.9.15
LIFE
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Broadway Therapy
Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit

CINEMA KIDS

Ab 4.9.15
Kuddelmuddel mit Pettersson und Findus
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.9.15
Der kleine Rabe Socke 2
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 18.9.15
Pippi außer Rand und Band
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Ooops! Die Arche ist weg

FILME IN ORIGINALVERSION

Di 1.9.15
20.15 Broadway Therapy OmU

Di 8.9.15
20.15 Der Chor OmU

Di 15.9.15
20.15 Broadway Therapy OmU

Di 22.9.15
20.00 Everest OmU

Di 29.9.15
20.00 Life OmU

CINEMA BREAKFAST

So 6.9.15
11.00 French Women
11.15 Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit
11.30 Der Chor

So 13.9.15
11.00 Der Sommer mit Mama
11.15 Wunder der Lebenskraft
11.30 Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit

So 20.9.15
11.00 45 Years
11.15 Wunder der Lebenskraft
11.30 Dior und ich

So 27.9.15
11.00 Life
11.15 Dior und Ich
11.30 45 Years

BABYKINO

Mi 30.9.15
9.30 French Women (Kino 1)
9.45 Der Chor (Kino 2)
10.00 45 Years (Kino 3)

FILM, WEIN+GENUSS

Di 29.9.15
20.15 French Women
20.30 45 Years

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

11.9.15, 20 Uhr, Filmpremiere und Gespräch: Jack
Johannes Krisch spielt Jack Unterweger, eine der schillerndsten und umstrittensten Kriminalfiguren Österreichs. Regisseurin Elisabeth Scharrang ist zu Gast im Kino.

12.9.15, 20 Uhr, Film+Gespräch: Wie die anderen
Dokumentarfilm über die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landeskrankenhaus Tulln. Regisseur Constantin Wulff und ExpertInnen zu Gast.

17.9.15, 20 Uhr, Kabarett: Science Busters
Ihr neues Programm „Das Universum ist eine Scheiß-gegend“ feiert im Cinema Paradiso österreichweite Vorpremiere.

18.9.15, 20 Uhr, Filmpremiere+Gespräch: Landraub
Internationale Konzerne kaufen in Entwicklungsländern und Osteuropa riesige landwirtschaftliche Flächen – mit verheerenden Folgen. Regisseur Kurt Langbein zu Gast.

25.9.15, 10 Uhr, Schulvorstellung mit Film+Gespräch: Langer Tag der Flucht
Regisseur Jakob Brossmann diskutiert zu Ausschnitten aus seinem Dokumentarfilm „Lampedusa im Winter“ mit den SchülerInnen über die Flüchtlingsproblematik.

30.9.15, 20 Uhr, Lesung: Niki Glattauer
Niki Glattauer setzt mit „Leider hat Lukas schon wieder ...“ die aberwitzige Satire auf die Schule von heute fort.

CLUB 3

24.9.15, 21 Uhr, Konzert: Attwenger
Im Club 3 präsentieren die kultigen Oberösterreicher ihr neues Album „Spot“. Markus Binder trommelt mit Hochgeschwindigkeit am Schlagzeug, Hans Peter Falkner spielt am Akkordeonspiel fett auf. Eine energiegeladene Show zwischen Post-Punk-Volksmusik, witziger Minimal-Poesie und Elektro.



VORSCHAU

SCOTTISH COLOURS
Zwei Konzerte an einem Abend: „Croig“ aus Kanada ist eine Super-Group, die die besten Solisten Kanadas zu einer mitreißenden Band vereint. In der „Siobhan Miller Band“ aus Schottland begeistert die vielfach ausgezeichnete Frontfrau mit ihrer klaren, ausdrucksstarken Stimme und ihren einzigartigen Interpretationen traditioneller Folk Songs
7.10.15, 20 Uhr



Tom James

CP BEISL-SESSIONS

TOM JAMES
Eine neue Reihe von Live-Veranstaltungen im Beislkino am Wochenende bringt Noch-Geheimtipps und lokale Künstler. Den Auftakt macht der Singer/Songwriter und famose Finger-Picking-Gitarrist Tom James aus Cornwall.
3.10.15, 21.30 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



KUDELMUDEL BEI PETERSSON UND FINDUS

S 2009, R: Jørgen Lerdam nach Sven Nordqvists, Zeichentrickfilm, 70 min., empf. ab 4 Jahren, ab 4.9.15

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus. Er will auch groß sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig auf Katzengröße, sodass nun Findus alles im Haus erledigen muss. Liebenswerter Kinofilm nach Sven Nordqvists populären Kinderbüchern.

DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROSSE RENNEN

D 2015, R: Ute Von Münchow-Pohl, Sandor Jesse, B: Katja Gröbel, mit den Stimmen von: Jan Delay, Katharina Thalbach, Anna Thalbach, Gerhard Delling u.a., Animation, 73 min., empf. ab 5 Jahren, ab 11.9.15

In der zweiten liebevollen Verfilmung der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Nele Moost erlebt der kleine Rabe mit der rot-weiß geringelten Socke wieder ein aufregendes Abenteuer. Als dem frechen Socke nämlich durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss dringend Nachschub her, bevor Frau Dachs davon erfährt. Das Geld für neue Wintervorräte will er bei einem großen Rennen gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika, macht ihm das Leben ganz schön schwer.

PIPPI AUSSER RAND UND BAND

BRD/Schweden 1970, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, M: Christian Bruhn, Konrad Elfers, u.a., D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson u. a., 94 min., empf. ab 5 Jahren, ab 18.9.15

Der 4. und letzte Teil von Pippi Langstrumpfs Kinoabenteuern endlich wieder im Cinema Paradiso. Nach einem Streit mit Mutter beschließen Tommy und Annika wegzulaufen. Natürlich kommt Pippi Langstrumpf mit. Zunächst läuft alles gut, doch dann kommt ein Gewitter, Pippis Pferd läuft nach Hause zurück und der Unterschlupf ist nicht gerade bequem. Dann verschwindet auch noch Pippi.

OOOPS! DIE ARCHE IST WEG

2D+3D

Deutschland/Irland/Belgien/Luxemburg 2015, R: Toby Genkel, B: Marteinn Thorisson, Mark B. Hodkinson, Richard Conroy, Toby Genkel, mit Stimmen von: Christian Ulmen, Katja Riemann u.a., Animation, 85 min., empf. ab 6 Jahren, ab 28.8.15

Die Sinflut steht bevor und der junge Nestrier Finny und das Grymp-Mädchen Leah versäumen durch ein dummes Missgeschick die Abfahrt der Arche, die die Tiere vor den Wassermassen retten soll. Notgedrungen begeben sich die beiden Kids nun als Weggefährten wider Willen auf eine abenteuerliche Reise, um die rettende Arche einzuholen.



☆ CINEMA SCHOOL: DER LANGE TAG DER FLUCHT

Im Rahmen von „Der Lange Tag der Flucht“ in Kooperation mit dem UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR“. Film mit Diskussion für Schulen zum Thema Flucht.

LAMPEDUSA IM WINTER

Ö 2015, R: Jakob Brossmann, K: Serafin Spitzer, Christian Flatzek, Sch: Nela Märki, 90 min.

Über drei Jahre arbeitete Regisseur Jakob Brossmann an seinem Dokumentarfilm über die „Flüchtlingsinsel“ Lampedusa. Die winzige Gemeinschaft am Rande Europas ringt verzweifelt um ihre Würde – und um Solidarität mit den afrikanischen Bootsflüchtlings. Jakob Brossmann begleitete die BewohnerInnen der Insel, beobachtet ihre Begegnungen mit den Flüchtlingen, erzählt von den Problemen der Fischer und von den Einsätzen der Küstenwache. Im Gespräch mit den Schülern zeigt Jakob Brossmann Ausschnitte aus seinem Film und berichtet über die Dreharbeiten und die Einsichten, die er auf Lampedusa gewonnen hat.

25.9.15, 10 Uhr, Dauer ca. 1,5 h, Anm: schule@cinema-paradiso.at, 02742 343 21, Eintritt frei!

☆ CINEMA PARADISO IM SONNENPARK

Cinema Paradiso und der Verein Sonnenpark zeigen in einer gemeinsamen Kooperation einen Film unter dem Sternenhimmel im Sonnenpark am Spratzerner Kirchenweg. Dazu gibt es kleine Köstlichkeiten, zubereitet mit Obst und Gemüse aus den Gemeinschaftsgärten des Parks.

RIVERS AND TIDES D 2000, R: Thomas Riedelsheimer, M: Fred Frith, 90 min.

Andy Goldsworthy ist weltweit bekannt für seine faszinierenden Arbeiten mit Naturmaterialien. Eis, Steine, Blätter, Zweige, Wasser – Goldsworthy arbeitet mit dem, was er vorfindet und zumeist dort, wo er es vorfindet. Einige seiner Arbeiten bleiben in der Landschaft bestehen, andere vergehen, schmelzen, werden vom Wind verweht. Regisseur Thomas Riedelsheimer hat Andy Goldsworthy über vier Jahreszeiten nach Kanada, in die USA, nach Frankreich und Schottland begleitet und das Unvorhersehbare, Überraschende, das nie vergebliche Scheitern und den Neubeginn in Goldsworthys Arbeit eingefangen.

25.9.15, ab 17 Uhr, Köstlichkeiten aus dem Park, ab 19.30 Uhr Film (bei Schlechtwetter im Weißen Raum), Decken und Kissen mitbringen. Eintritt: freie Spende!

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Türnitz, die Zweite! Es geht nahezu ohne Asphalt von Annaberg um den Tirolerkogel und durch die Falkenschlucht nach Türnitz. Wanderguru Walter hält einige Überraschungen bereit. Wegcharakteristik: 22 km, 500 Höhenmeter bergan, 900 bergab, 7,5 Std. Gehzeit. Keine Einkehr, Jause mitnehmen! Wieder mit Gewinnspiel, unterstützt von Bergsport-Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

13.9.15, 7 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr spätestens 20.25 Uhr
Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



DIOR UND ICH

F 2014, R+B: Frédéric Tcheng, K: Gilles Piquard, Sch: Julio C. Perez IV, Frédéric Tcheng, M: Ha-Yang Kim, mit Raf Simons, 90 min., ab 20.9.15

Einfach der beste Film über Mode. Elle

Kino, das in die Modewelt der Schönen und Reichen eintaucht. Das Modehaus Christian Dior gehört weltweit zu den renommiertesten Namen seiner Zunft. Diese Fashion-Dokumentation gewährt nie gesehene, private Einblicke in die vielschichtige Welt des Modehauses Dior und einen einmaligen Blick hinter die Kulissen während der nur zweimonatigen Entstehung der ersten Haute-Couture-Kollektion des neu ernannten Chefdesigners Raf Simons (auch mehrere Jahre Lehrender an der Angewandten in Wien). Eine wahre Herzensarbeit und das Ergebnis des perfekten Zusammenspiels eines leidenschaftlichen Teams.

Diese Doku ist vielschichtig, sorgfältig verstrickt und ein Vorbild für das Genre. Variety

WUNDER DER LEBENSKRAFT

D 2015, R+K: Stephan Petrowitsch, Sch: Dennis Feyh, Manuela Mayer-Hasselwander, u.a., M: Albrecht Linden, Peter Wenzel, Susanne Nakandi Hornfeck, Roland Wäschle, Sprecher: Michael Seyfried, Thomas Wenke u.a., 89 min., ab 13.9.15

Ein faszinierendes Werk über innere Kraft und eine Reise zur Heilung der Seele. Cosmic Cine

Das Wunder der Lebenskraft ist nichts äußerlich Sichtbares: Regisseur Stephan Petrowitsch geht der unsichtbaren Ur-Energie dennoch mit seiner Kamera auf den Grund. Diese filmische Reise zur „Heilung der Seele“ besucht Menschen in unterschiedlichen Regionen der Welt. Sie erzählen von verschiedenen Methoden, jene Lebenskraft zu steigern, die das volle menschliche Potential verwirklichen und zu einem glücklicheren Dasein führen soll. Die mysteriöse Kraft trägt viele Namen: In China heißt sie Chi, in Japan Ki, in Indien Prana und der medizinische Jargon fasst sie als Vis Vitalis in Worte. Regisseur Stephan Petrowitsch fängt die verschiedenen Methoden in beeindruckender Manier ein und hinterfragt das Wunder der Lebenskraft.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im September zeigen wir die französische Komödie „French Women“ (9.30 Uhr), „Der Chor“ (9.45 Uhr) sowie „45 Years“ (10 Uhr).

30.9.15, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten.



ATTWENGER KONZERT

Attwenger haben längst Kult-Status! Im Club 3 präsentieren sie ihr neues Album „Spot“ in einer energiegeladenen Show zwischen Post-Punk-Volksmusik und witziger Minimal-Poesie. Markus Binder trommelt mit Hochgeschwindigkeit am Schlagzeug, Hans Peter Falkner spielt am Akkordeon fett auf. Heraus kommt eine einzigartige Mischung aus Turbopolka, Speed-landler, Brass, Kantri und Dschakkabum. Auf „Spot“ fahren die beiden den elektronische Anteil etwas hoch und so schleppen manche der neuen Nummern einen schweren Beat an, andere entwickeln sich zu richtigen Dancefloor-Krachern.

Thematisch beleuchten die Songs auf „Spot“ den großen Irrsinn und die kleinen Absurditäten des Alltags. Die Texte sind Attwenger-typisch skurril, dadaistisch, verspielt und in der politischen Botschaft unmissverständlich am Punkt. Es geht um Tourismusunfalltourismus, das Ende der bekannten Welt, Gegenübertum, Erfrorenheit, spontane Homoerotik, Jalousienblick, Überwachungsfolgen, leere Versprechungen, Automatisierung, Schweigen, Davonlaufen, Wohnen, Quatsch, Plärren, Alleine sein. Dabei macht es gar nichts, wenn man die lässig geranzten oberösterreichischen Wortrouladen nicht immer versteht: Attwengers Musik fährt direkt ein ins Herz und die Tanzbeine. In diesem Sinn: Ride on!

Markus Binder (Schlagzeug, Gesang), Hans-Peter Falkner (Knopfharmonika, Gesang)

24.9.15, 21 Uhr, VVK 16 EUR, AK 18 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

CP BEISL-SESSIONS LIVE IM BEISLKINO

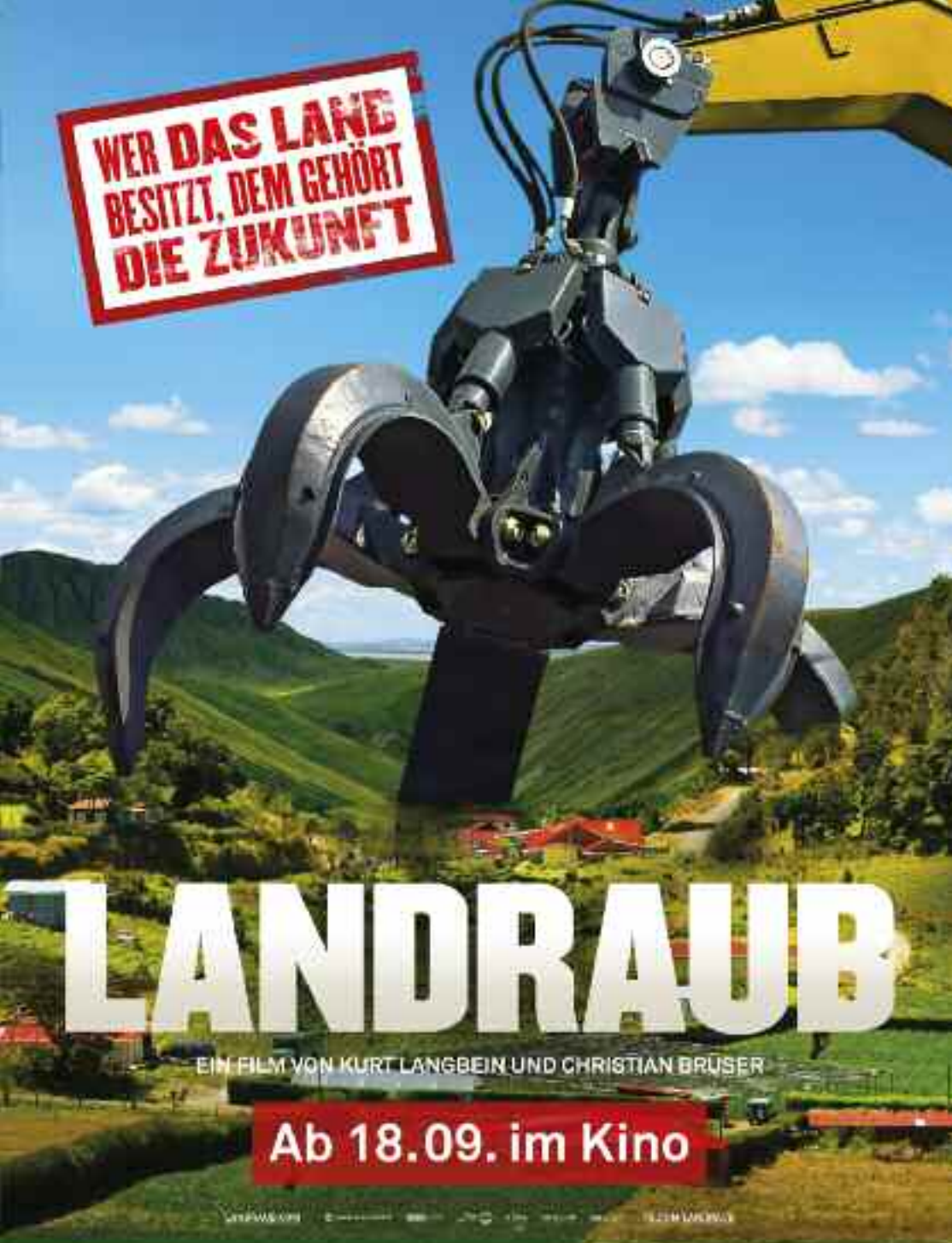
Wir öffnen am Wochenende das Beislkino für Live-Veranstaltungen von internationalen Noch-Geheimtipps und lokalen Künstlern! Alles was nicht laut ist, darf auf die Bühne, egal ob Singer-Songwriter oder Lesungen. Los geht's am ersten Oktoberwochenende.

TOM JAMES KONZERT

Der Songwriter und Ausnahme-Gitarrist Tom James aus Cornwall stellt im Beislkino sein neues Album „Blood to Gold“ vor. Bei niemand geringerem als Finger-Style-Weltstar Andy McKee hat James sein virtuoses Gitarre-Spiel gelernt. Saiten zupfen ist dabei nur eine von vielen Möglichkeiten, dem Instrument Töne zu entlocken. Die Gitarre dient nicht selten auch als Percussion und gibt für die komplexen Arpeggios und feinen Melodien den Rhythmus vor. Dazu singt James mit seiner wunderbaren, rauhen Stimme herzerzerrende Songs.

Tom James (Gitarre, Gesang)

3.10.15, 21.30 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



NÖ-Premiere am 18.9. um 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten




NIKI GLATTAUER LESUNG

Der Schulalltag der Familie Gruber bleibt turbulent! Niki Glattauer setzt mit „Leider hat Lukas schon wieder ...“ die aberwitzige Satire auf die Schule von heute fort. Die Mutter sieht rot, als sie aufgefordert wird, das Werkstück ihres Sohnes, einen Topflappen, fertig zu nähen. Vater Gruber erlasst, als er bei einem Spaziergang im Park in Lukas' Freund Niko den Kopf einer Handyräuber-Bande ausmacht. Und dann findet er in Lukas' Schultasche auch noch einen heißen Liebesbrief an seinen Sohn, offensichtlich verfasst von einem Mitschüler! „Bine, kann es sein, dass Lukas schwul ist?“ „Na und? Conchita Wurst ist auch schwul.“ „Und?“ „Nix und. Wer hat mehr Erfolg – die Wurst oder du?“

Wie in seinem Bestseller „Mitteilungsheft: Leider hat Lukas ...“ schildert Glattauer, Familienvater zweier Schulkinder und Lehrer, unmittelbar, ungemein lustig und deshalb nicht weniger wahr den Spießrutenlauf von Eltern und Lehrern auf dem Schlachtfeld Schule. Mittendrin der 13-jährige Lukas. Er pubertiert, rebelliert – also der ganz normale Wahnsinn.

30.9.15, 20 Uhr, Eintritt 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Leider hat Lukas schon wieder ...“, Kremayr und Scheriau, 24 EUR


SCIENCE BUSTERS

DAS UNIVERSUM IST EINE SCHEISSGEGEND

Die nagelneue Show zum nagelneuen Buch der Science Busters als exklusive Österreich-Vorpremiere! Schenkelklopfende Wissenschaft trifft auf experimentellen Humor, wenn die beiden Top-Physiker Heinz Oberhummer und Werner Gruber anhand der penetranten Fragen von Kabarettist Martin Puntigam erklären, in welcher bescheidener Gegend wir eigentlich wohnen. 71 Prozent von Mutter Erde sind mit Wasser bedeckt, das bisschen Land dazwischen besteht zu einem Fünftel aus Wüsten, 30 Prozent sind Wald mit wilden Tieren und Insekten, und im Rest trifft man dauernd Menschen und Mikroben, die es auch nicht immer nur gut mit einem meinen. Damit ist die Erde aber noch der bei weitem lebensfreundlichste Himmelskörper für solche wie uns! Woanders ist es noch schlimmer: Die Venus eine Schwefelhölle, der Mars rostig und der schweinekalte Saturn ein Urlaubsparadies für Gefrierbrand. Und außerhalb unseres Sonnensystems wird es so richtig ungemütlich. Der Kosmos riecht komisch, klingt komisch und ist so gut wie leer. Mit anderen Worten „Das Universum ist eine Scheißgegend“. Oder, um mit Gerhard Polt zu sprechen: „Dort fahren wir nicht mehr hin.“

Univ.-Prof. Heinz Oberhummer (Theoretische Physik, TU – Wien), Univ.-Lekt. Dir Werner Gruber, (Experimentalphysik, Uni Wien), Martin Puntigam (Kabarettist), Roman Hansi (Live-VJing)

17.9.15, 20 Uhr, Eintritt VVK 22 EUR, AK 24 EUR, CP Card -2 EUR. Nur noch Restplätze!

 Buchtipp: „Das Universum ist eine Scheißgegend“, Hanser, 20,50 EUR



Ein besonders erLESENER Jahrgang!

NÖN – Ihre Zeitung
seit 50 Jahren.

Wöchentlich, umfassende, wertvolle
Nachrichten aus den Gemeinden, den
Regionen und dem ganzen Land.



Nah. Näher. NÖN



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 5,50 EUR

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema
Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten
nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen
Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-
Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt
Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-
Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei
Konzerten, DJs bis 4 Uhr, Schanigarten,
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, inter-
nationale Zeitungen, feine Cocktails und
Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr
So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:

Förderer:

Medienpartner:

Partner:

CP Nr. 143

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner;
Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Manfred Weis, Ingo Pertramer, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klockner;
Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-
Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

NIKI GLATTAUER – LESUNG

Niki Glattauer, selbst Lehrer und Vater zweier Kinder, setzt mit „Leider hat Lukas schon wieder ...“ die aberwitzige Satire auf die Schule von heute fort. Ungemein lustig und deshalb nicht weniger wahr schildert er den Spießrutenlauf auf dem Schlachtfeld Schule.
30.9.15, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt

ATTWENGER – KONZERT

Attwenger präsentieren im Club 3 ihr neues Album „Spot“ mit einer energiegeladenen Show zwischen Post-Punk-Volksmusik, witziger Minimal-Poesie und Elektro. Markus Binder trommelt mit Hochgeschwindigkeit am Schlagzeug, Hans Peter Falkner quetscht das Akkordeon virtuos.
24.9.15, 21 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU OKTOBER

CP Beisl-Sessions mit Tom James – Konzert (3.10.), Scottish Colours – Konzerte (7.10.), Taktgefühl feat. DJ Bilgin Ya – DJ-Line (10.10.), Barbara Frischmuth – Lesung (12.10.), Litarena – Jugendliteratur-Wettbewerb der Litges (14.10.) Analog Art House „Twist and Shout“ + Tom Gomez – DJ-Line + Konzert (16.10.), Catherine Russel – Konzert (19.10.), Richter & Kuchar – Lesung + Klavier (22.10.), Halloween Skate Party – Konzert + DJ-Line (31.10.)

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Attwenger – Konzert (24.9.)